

Anmeldung

Name

Vorname Geburtsdatum

Straße/Hausnr.

PLZ Wohnort

Telefon privat Telefon dienstlich

E-Mail Adresse

DAV-Sektion, falls Mitglied

Hiermit melde ich mich verbindlich zur DAV-Aktion Schutzwald an:

Nr.: Termin: von bis

evtl. Ersatzwoche Nr.: oder

Ich reise mit der Bahn an nächster Heimatbahnhof:

Ich suche Mitfahrgelegenheit

Ich stelle meinen PKW für Fahrten vor Ort zur Verfügung

Ich biete Mitfahrgelegenheit für Person(en)

Haben Sie schon einmal an Aufforstungs-Aktionen teilgenommen?

nein Ja
wenn ja: Ort, Jahr

Den Inhalt dieses Faltblattes habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum Unterschrift

du/01-08/1.000

Termine

Änderungen vorbehalten

25.05. – 30.05.08 FB Ruhpolding-Aschau Nr. 901

Arbeiten: Steigbau und -instandsetzung, fachliche Begleitung durch ALF Rosenheim/FS | **Anzahl der Teilnehmer:** 4 – 6 | **Unterkunft:** Klausgrabenhütte (einfache Berghütte) | **Transport:** 1 – 2 PKWs notwendig | **Gelände:** steil, schwierig

08.06. – 13.06.08 FB St. Martin-Leogang Nr. 902

Arbeiten: Tannensaat, Zaun- und Steigbau | **Anzahl der Teilnehmer:** 4 – 6 | **Unterkunft:** Finstersbachhütte (einfache Berghütte) | **Transport:** 1 PKW notwendig | **Gelände:** mäßig steil bis steil, schwierig

22.06. – 27.06.08 FB Sonthofen-Hindelang Nr. 903

Arbeiten: Steigbau, Jungbestandspflege, Jagdeinrichtungen | **Anzahl der Teilnehmer:** 6 – 10 | **Unterkunft:** Erzberghütte (einfache Berghütte) | **Transport:** 1 PKW notwendig | **Gelände:** steil, schwierig

29.06. – 04.07.08 NP Berchtesgaden-Klausbachtal Nr. 904

Arbeiten: Steigbau und -beschilderung, Exkursion im Nationalpark | **Anzahl der Teilnehmer:** 3 – 6 | **Unterkunft:** Engert-Holzstube (einfache Berghütte) | **Transport:** keine PKWs notwendig | **Gelände:** steil, schwierig

06.07. – 11.07.08 FB St. Martin-Unken Nr. 905

Arbeiten: Pflanzung, Steigbau | **Anzahl der Teilnehmer:** 3 – 4 | **Unterkunft:** Rudersbach (einfache Berghütte) | **Transport:** 1 PKW notwendig | **Gelände:** schwierig

06.07. – 11.07.08 FB St. Martin-Unken Nr. 906

Arbeiten: Pflanzung | **Anzahl der Teilnehmer:** 6 – 8 | **Unterkunft:** Tiefental (einfache Berghütte) | **Transport:** 1 PKW notwendig | **Gelände:** mäßig steil, mäßig schwierig

13.07. – 18.07.08 FB Berchtesgaden-Weißbach Nr. 907

Arbeiten: Steigbau und -instandsetzung | **Anzahl der Teilnehmer:** 6 – 8 | **Unterkunft:** Gassl-Alm (einfache Berghütte) | **Transport:** 2 PKWs notwendig | **Gelände:** steil, schwierig

03.08. – 08.08.08 FB Schliersee-Josefstal Nr. 908

Arbeiten: Pflanzung | **Anzahl der Teilnehmer:** 2 – 10 | **Unterkunft:** DAV-Albert-Link-Hütte nahe Spitzingsee | **Transport:** 1 – 3 PKWs notwendig | **Gelände:** steil, schwierig

07.09. – 12.09.08 FB Schliersee-Bayrischzell Nr. 909

Arbeiten: Steigbau, voraussichtlich Pflanzung | **Anzahl der Teilnehmer:** 3 – 10 | **Unterkunft:** Stocker-Hütte (gut ausgestattete Talhütte) | **Transport:** 1 PKW notwendig | **Gelände:** steil, schwierig

07.09. – 12.09.08 FB Bad Tölz-Fischbachkopf Nr. 910

Arbeiten: Pflanzung, Steiginstandsetzung, fachliche Begleitung durch ALF Weilheim/FS | **Anzahl der Teilnehmer:** 4 – 8 | **Unterkunft:** DAV-Soiernhaus im Karwendel | **Transport:** keine PKWs notwendig | **Gelände:** steil, schwierig

07.09. – 12.09.08 FB Bad Tölz-Vorderriß Nr. 911

Arbeiten: Pflanzung, Steigbau | **Anzahl der Teilnehmer:** 5 – 10 | **Unterkunft:** Wiesalm (einfache Berghütte) | **Transport:** 1 PKW notwendig | **Gelände:** mäßig steil, schwierig

14.09. – 19.09.08 FB Schliersee-Kreuth/Grüneck Nr. 912

Arbeiten: Pflanzung, fachliche Begleitung durch ALF Weilheim/FS | **Anzahl der Teilnehmer:** 4 – 10 | **Unterkunft:** Riedler (gut ausgestattete Hütte im Ort Kreuth) | **Transport:** 3 PKWs notwendig | **Gelände:** steil, schwierig

14.09. – 19.09.08 FB Berchtesgaden-Weißwand Nr. 913

Arbeiten: Pflanzung, fachliche Begleitung durch ALF Rosenheim/FS | **Anzahl der Teilnehmer:** 8 – 12 | **Unterkunft:** Rastnock (einfache Berghütte) | **Transport:** 2 – 4 PKWs notwendig | **Gelände:** mäßig steil, mäßig schwierig

21.09. – 26.09.08 ALF Kaufbeuren-Halblech Nr. 914

Arbeiten: Zauninstandsetzung, Jugendpflege, Pflanzung, Steigbau, Hochsitzbau | **Anzahl der Teilnehmer:** 4 – 6 | **Unterkunft:** Ferienwohnung im Ort | **Transport:** 1 PKW notwendig | **Gelände:** steil, schwierig

21.09. – 26.09.08 FB Berchtesgaden-St. Zeno Nr. 915

Arbeiten: Pflanzung, Steigbau | **Anzahl der Teilnehmer:** 5 – 12 | **Unterkunft:** Anthauptenhütte (einfache Berghütte) | **Transport:** 3 PKWs notwendig | **Gelände:** sehr steil, sehr schwierig

21.09. – 26.09.08 ALF Kaufbeuren u. Kempten-Pfronten Nr. 916

Arbeiten: Pflanzung, Einzelschutz, Steigbau | **Anzahl der Teilnehmer:** 5 – 8 | **Unterkunft:** Fallmühle (Gasthaus im Achtal) | **Transport:** 1 PKW notwendig | **Gelände:** steil, schwierig



ABKÜRZUNGEN:

FB = Forstbetrieb (Bayerische Staatsforsten)
ALF = Amt für Landwirtschaft und Forsten (Bayerische Forstverwaltung)
NP = Nationalpark
FS = Fachstelle Schutzwaldmanagement

ANGABEN ZUR ARBEITSFLÄCHE:

Steilheit

- mäßig steil: bis ca. 30°
- steil: bis ca. 40°
- sehr steil: teilweise über 40°

Schwierigkeitsgrad

- mäßig schwierig: auch ohne Gebirgserfahrung zu meistern (kaum ausgesetzt, leicht erreichbar).
- schwierig: Gebirgserfahrung und Trittsicherheit erforderlich (mäßig ausgesetzt, Fläche zu Fuß erreichbar – bis 45 Min., Material muss z. T. getragen werden).
- sehr schwierig: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich, (sehr ausgesetzt, Fläche nur mit Anstieg – ab 45 Min. zu erreichen, Material muss getragen werden).

ANGABEN ZUR UNTERKUNFT:

Hütten:

In der Regel Diensthütten der Betriebe, meist mit dem PKW erreichbar. Kochgelegenheit (manchmal Holzherd) für Selbstversorger (außer Gasthof oder DAV-Hütte)

"einfach":

In der Regel Matratzenlager, Waschgelegenheit (ohne Dusche), Gas, manchmal Strom

"gut ausgestattet":

Dusche, Strom, teils (Stock-)Betten

Die Angaben dienen der Orientierung und Selbsteinschätzung.

Aktion Schutzwald



Freiwillige Arbeitseinsätze
im alpinen Schutzwald

2008

Der Natur etwas zurückgeben

Die Teilnehmer der Aktion Schutzwald helfen fünf Tage lang unter fachlicher Anleitung in der alpinen Schutzwaldpflege und -sanierung mit: Sie pflanzen verschiedene Baumarten, pflegen Zugangswege, bauen Hochsitze, räumen Sturmflächen oder helfen in der Jungwaldpflege.

Während dieser Woche haben die Teilnehmer eine hervorragende Möglichkeit, die Alpen und den Bergwald einmal aus ganz anderer Perspektive kennen zu lernen.

Insgesamt beteiligen sich pro Jahr rund 100 Helferinnen und Helfer an der Aktion Schutzwald. Die Termine für 2008 sowie Angaben zu Arbeiten und Unterkunft sind in diesem Flyer aufgeführt.



Engagement für den Bergwald

Ein gesunder Bergwald dient dem Boden- und Hochwasserschutz sowie der Trinkwasserversorgung und stellt einen natürlichen Lawinenschutz dar.

Gebirgswälder haben jedoch aufgrund der natürlichen Gegebenheiten widrige Wachstumsbedingungen, so dass eine sorgfältige Pflege notwendig ist. Die so genannten neuartigen Waldschäden, bedingt durch Schadstoffbelastungen und veränderte Klimabedingungen, belasten den Wald zusätzlich.

Das 1989 in Bayern begonnene Schutzwaldsanierungsprogramm soll die Schutzwirkungen der alpinen Wälder wieder herstellen und für künftige Generationen sichern.

Hierzu leistet die Aktion Schutzwald einen wichtigen Beitrag. Im Jahr 2005 pflanzten Teilnehmer der Aktion den 800.000ten Aktionsbaum.

Die Aktion Schutzwald wird in Kooperation mit den Bayerischen Staatsforsten und der Bayerischen Forstverwaltung durchgeführt.



Fotos: Aktionsteilnehmer DAV

Wichtige Informationen



An der Aktion Schutzwald können Frauen und Männer ab 18 Jahren, DAV-Mitglieder und Nicht-Mitglieder teilnehmen. Die Anmeldung ist als Einzelperson oder kleine Gruppe möglich.

Da die Arbeiten in steilem Gelände und abseits der Wege stattfinden, müssen alle Teilnehmer trittsicher sein.

ABLAUF DER WOCHE:

- Sonntag: Anreisetag
- Montag: Nach Einführung in die bevorstehenden Arbeiten durch Mitarbeiter des Forstbetriebes bzw. Amtes Beginn der gemeinsamen Tätigkeiten.
- Freitag, früher Nachmittag: Aktionsende und Abreise.

UNTERKUNFT:



Die Teilnehmer sind in der Regel in einfachen Hütten (Kochgelegenheit, Matratzenlager, Plumpsklo, Strom oder Gas, Waschgelegenheit) der Bayerischen Staatsforsten untergebracht und versorgen sich selbst. In manchen Fällen erfolgt die Unterkunft in bewirteten Hütten des DAV oder in anderen geeigneten Unterkünften (Ferienwohnung, Gasthaus).

HINWEIS:

Ins Gepäck muss ein Schlafsack, ein Leintuch (Hüttenschlafsack reicht nicht), wetterfeste Kleidung und Bergstiefel mit harter Profilsohle für Arbeiten in weglosen Hängen (Trekkingsschuhe reichen nicht).

ANMELDUNG:

- Anmeldeschluss in der Regel jeweils vier Wochen vor Aktionsbeginn beim DAV;
- nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung;
- genaue Informationen ca. drei Wochen vor Aktionsbeginn mit Angaben zu Anreise/Treffpunkt, Unterkunft, Teilnehmerliste, etc.

KOSTEN:



Alle Teilnehmer helfen in der Aktionswoche freiwillig und unentgeltlich mit. Sie erhalten eine kleine Unkostenpauschale (€ 15,00 pro Tag). Studenten und Arbeitslose (gegen Nachweis) erhalten einen Reisekostenzuschuss für die Anreise: Bahnfahrkarte 2. Kl. (Original-Belege!) oder € 0,05/km bei der Anreise mit dem PKW.

In manchen Aktionswochen werden für die Transporte zwischen Hütte und Einsatzort private PKWs genutzt (Kies- oder Teerstraßen). Die dort gefahrenen Kilometer werden erstattet (€ 0,30/km).

Die Aktion Schutzwald des DAV ist nicht als Veranstaltung im Rahmen eines Bildungsurlaubes anerkannt. Eine Teilnahme-Urkunde wird erstellt.

Informationen auch unter www.aktion-schutzwald.de.

Ressort Natur- und Umweltschutz
Deutscher Alpenverein e.V.
Von-Kahr-Str. 2-4
80997 München
natur@alpenverein.de
Tel. 089 - 1 40 03 - 0

Bitte die Anmeldung auf der Rückseite vollständig ausfüllen und an den DAV, Ressort Natur- und Umweltschutz senden:

per Post (im Fensterkuvert)

oder per Fax: 089 - 1 40 03 - 64

Lage der Einsatzgebiete



Kartengrundlage: Westermann Schulbuchverlag Braunschweig

Ressort Natur- und Umweltschutz
Deutscher Alpenverein e. V.
Von-Kahr-Str. 2 - 4
80997 München

